

## KINDERFUSSBALL-RICHTLINIEN DER F-JUGEND

### ALLGEMEINES

<p><b>Altersgruppe</b></p> <p>F-Jugend (Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 8 Jahren) bilden die beiden Jahrgänge unterhalb der E-Jugend. Der älteste Bambini-Jahrgang darf bei der F-Jugend mitspielen.</p> <p>Passpflicht besteht nur beim Einsatz bei der E-Jugend. Vereinszugehörigkeit ist notwendig.</p>	<p><b>Trainer*in</b></p> <p>Trainer*in ist Spielbegleiter*in und Spielorganisator*in. Beide Trainer*innen begleiten gemeinsam das Spiel in einer gemeinsamen Coachingzone am Spielfeldrand.</p>
<p><b>Familie/Fans</b></p> <p>Fans und Familienangehörige stehen nicht direkt am Spielfeldrand. Sie halten sich entfernt in einer Fanzone auf.</p>	<p><b>„Schiedsrichter*in“</b></p> <p>Es gibt keine Schiedsrichter*in. Die Kinder sind selbst verantwortlich für die Einhaltung der Regeln. Sollte es Unstimmigkeiten geben, unterstützen die Trainer*innen die Kinder bei der Entscheidungsfindung.</p>

### SPIELTAGS-/FEST-ORGANISATION der Spielformen 4 plus 1 und 3-gegen-3

<p><b>Veranstalter</b></p> <p>Kreise und Vereine organisieren Spieltage und Spieffeste. Vereine können auch Freundschaftsspiele durchführen. Die Organisatoren müssen hierbei nachfolgende Richtlinien beachten. Es werden keine Meister auf Kreisebene durch die Kreisspieltage ausgespielt und auch keine Turniersieger bei Vereinsveranstaltungen.</p>	
<p><b>Anzahl der Kreis-Spieltage/Spielformen</b></p> <p>Spielform 4 plus 1 → 4 Spieltage          Spielform 3-gegen-3 → 2 Spieltage</p> <p>In einer Halbsaison gibt es 4 bis 6 Spieltage. Die Anzahl kann von Kreis zu Kreis unterschiedlich sein und ist von den lokalen Gegebenheiten abhängig.</p> <p>Spieltage mit beiden Spielformen sind möglich.</p>	<p><b>Anzahl der Mannschaften pro Spieltag/-fest</b></p> <p>Spielform 4 plus 1 → 6 Mannschaften          Spielform 3-gegen-3 → 4 u. mehr Mannschaften</p> <p>Die Anzahl der Teams ist abhängig von der Anzahl der Spielfelder.</p>
<p><b>Spieltags/-fest-Dauer pro Mannschaft</b></p> <p>Spielform 4 plus 1 → 90 - 150 Minuten          Spielform 3-gegen-3 → 90 - 150 Minuten</p>	<p><b>Spielzeit pro Fußballspiel / Freundschaftsspiel</b></p> <p>Spielform 4 plus 1 → 12 - 15 Minuten          Spielform 3-gegen-3 → 12 Minuten          Freundschaftsspiel → 2 x 20 Minuten</p> <p>Änderung der Spielzeit möglich, abhängig von der Anzahl der Spiele. Maximal <b>48 Minuten Gesamtspielzeit</b>.</p>
<p><b>Anzahl der Spiele pro Mannschaft</b></p> <p>Spielform 4 plus 1 → 3 - 4 Spiele          Spielform 3-gegen-3 → 3 - 4 Spiele</p> <p>Abhängig von der Anzahl der Mannschaften</p>	<p><b>Anzahl der Kinder pro Mannschaft</b></p> <p>Spielform 4 plus 1 → 8 Kinder pro Team          Spielform 3-gegen-3 → 6 Kinder pro Team</p> <p>Die Anzahl stellt eine Richtlinie dar. Die Trainer*innen müssen die gerechte Einsatzzeit der Kinder gewährleisten können.</p>
<p><b>Feldgröße und Markierungen u. a. der Zonen</b></p> <p>Spielform 4 plus 1 → 30m/20m          Spielform 3-gegen-3 → 20m/15m</p> <p>Markierungen im Feld sind nicht erforderlich. Die Kennzeichnung der Zonen ist an den Seiten durch Hütchen möglich. Siehe Spielfeldskizze.</p>	<p><b>Tore</b></p> <p>Spielform 4 plus 1 → 5m/1,65m, höhenreduziert          Spielform 3-gegen-3 → Mini-Tore</p> <p><b>Alternativ:</b> u. a. Bänke, Stangen und Kegel</p>

**Beschluss am 05.07.2021 durch den VJA – gültig ab 01.08.2021**

<p><b>Balldepots</b></p> <p>Möglichst vier Bälle pro Spielfeld in Balldepots, die sich jeweils an den Seiten sowie rechts oder links der jeweiligen Tore befinden. Markierung der Balldepots durch Hütchen. Siehe Spielfeldskizze.</p>	<p><b>Bälle</b></p> <p><b>Feld:</b> Super-Light, Größe 4</p> <p><b>Halle:</b> Futsalball, Super-Light, Größe 3</p>
--	--

## SPIELREGELN

Es wird nach den **Fair Play-Regeln** gespielt. Es gibt keine Schiedsrichter\*in. Die Kinder sind selbst für die Einhaltung der Regeln verantwortlich. Die Trainer\*innen beider Mannschaften unterstützen gemeinsam die Kinder bei der Entscheidungsfindung, falls es Unstimmigkeiten gibt.

<p><b>Torwart beim 4 plus 1 / kein Torwart beim 3-gegen-3 auf zwei Tore</b></p> <p>Der Torwart darf nach <b>Rückpass</b> vom Mitspieler*in den Ball mit der Hand aufnehmen.</p> <p>Bei Toraus und Gegentor erfolgt der <b>Abstoß</b> vom Boden.</p> <p>Nach der <b>Ballaufnahme des Torwarts in die Hand</b> aus dem Spiel heraus, erfolgt der <b>Abwurf</b> aus der Hand. Der <b>Abschlag</b> aus der Hand ist nicht erlaubt. Legt sich der Torwart den Ball aus der Hand auf den Boden, ist der Ball für Mit- und Gegenspieler*in frei.</p> <p>Der Torwart darf im letzten Drittel (10-Meterlinie) vor seinem Tor den Ball in die Hand nehmen.</p>	
<p><b>Torerfolg beim 4 plus 1</b></p> <p>Das Spiel geht vom Torwart weiter durch einen Abstoß vom Boden.</p> <p>Das Team, das ein Tor erzielt hat, muss sich hinter die Mittellinie zurückziehen.</p>	<p><b>Torerfolg beim 3-gegen-3</b></p> <p>Das Spiel wird durch ein Kind durch Eindribbeln oder Einpassen fortgesetzt.</p> <p>Das Team, das ein Tor erzielt hat, muss sich hinter die Mittellinie zurückziehen.</p>
<p><b>Ball im Seitenaus</b></p> <p>Der Ball wird durch Eindribbeln oder Einpassen möglichst schnell wieder ins Spiel gebracht. Siehe Balldepots</p>	<p><b>Ball im Toraus</b></p> <p>Der Ball wird durch Eindribbeln oder Einpassen möglichst schnell vom Eckpunkt des Spielfeldes wieder ins Spiel gebracht. Siehe Balldepots</p>
<p><b>Balldepots für Bälle im Aus</b></p> <p>Hierfür können bzw. sollen die Bälle in den Balldepots auf beiden Seiten und neben den Toren zwecks schnellerer Spielfortsetzung verwendet werden. Es soll immer das Balldepot genutzt werden, das dem „Ausball“ am nächsten ist. Die Balldepots werden durch die „Ersatz-bzw. Auswechselkinder“ immer wieder „aufgefüllt“.</p>	
<p><b>Freistoß bei Foulspiel</b></p> <p>Es gibt nur direkte Freistöße.</p> <p>Ein Abstand von drei Meter zum ausführenden Kind ist möglichst von den Kindern einzuhalten.</p>	<p><b>Strafstoß bei Foulspiel im letzten Drittel vor dem Tor</b></p> <p><b>Spielform 4 plus 1</b> → in 10-Meter-Entfernung zum Tor</p> <p><b>Spielform 3-gegen-3</b> → von der Mittellinie vor einem Minitor auf das gegnerische leere Tor</p> <p>Der Strafstoß erfolgt dann, wenn die Kinder oder bei Unstimmigkeiten der Kinder die Trainer*innen sich dafür entschieden haben. Entscheidende Zone ist das Drittel vor dem Tor.</p>
<p><b>Abseits</b></p> <p>Es gibt kein Abseits.</p>	<p><b>Fünf-Tore-Differenz während des Spiels</b></p> <p>Ein Zusatzkind kann ins Spiel gebracht werden.</p> <p>Reduziert sich die Differenz auf 2 Tore wird ein Kind wieder aus dem Spiel heraus genommen.</p>

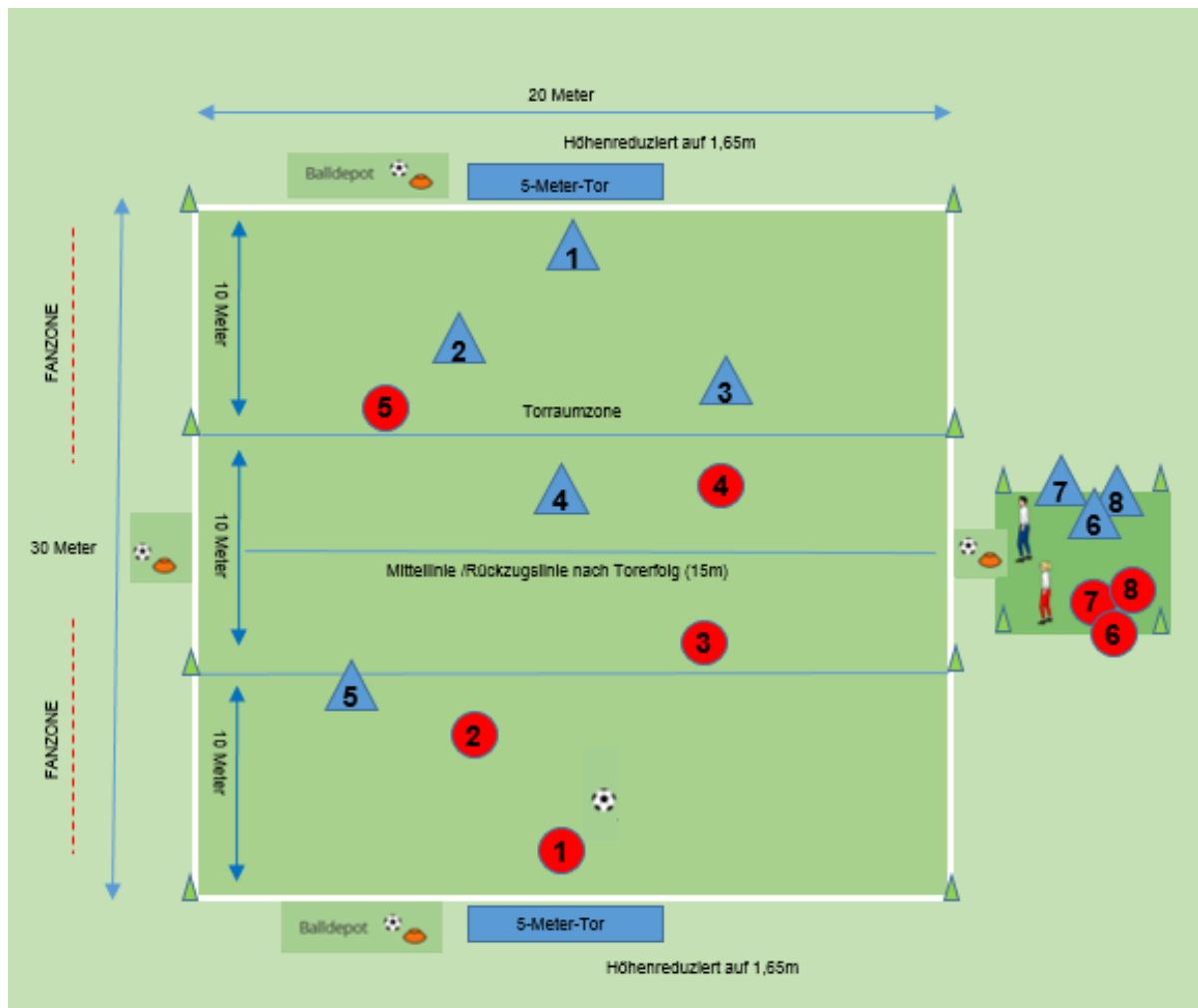
### Einwechslungen sowie Rotation durch zentralen Pfiff

Spielform 4 plus 1 → 3 Minuten  
 Spielform 3-gegen-3 → 3 Minuten

Verpflichtende Rotation aller „Ersatz-bzw. Auswechsellinder“ auf einen zentralen Pfiff durch eine zentrale Spielleitung oder die Trainer\*innen. Darüber hinaus können die Trainer\*innen Kinder jederzeit bei Problemen oder Verletzungen auswechseln.

## SPIELFELDSKIZZEN

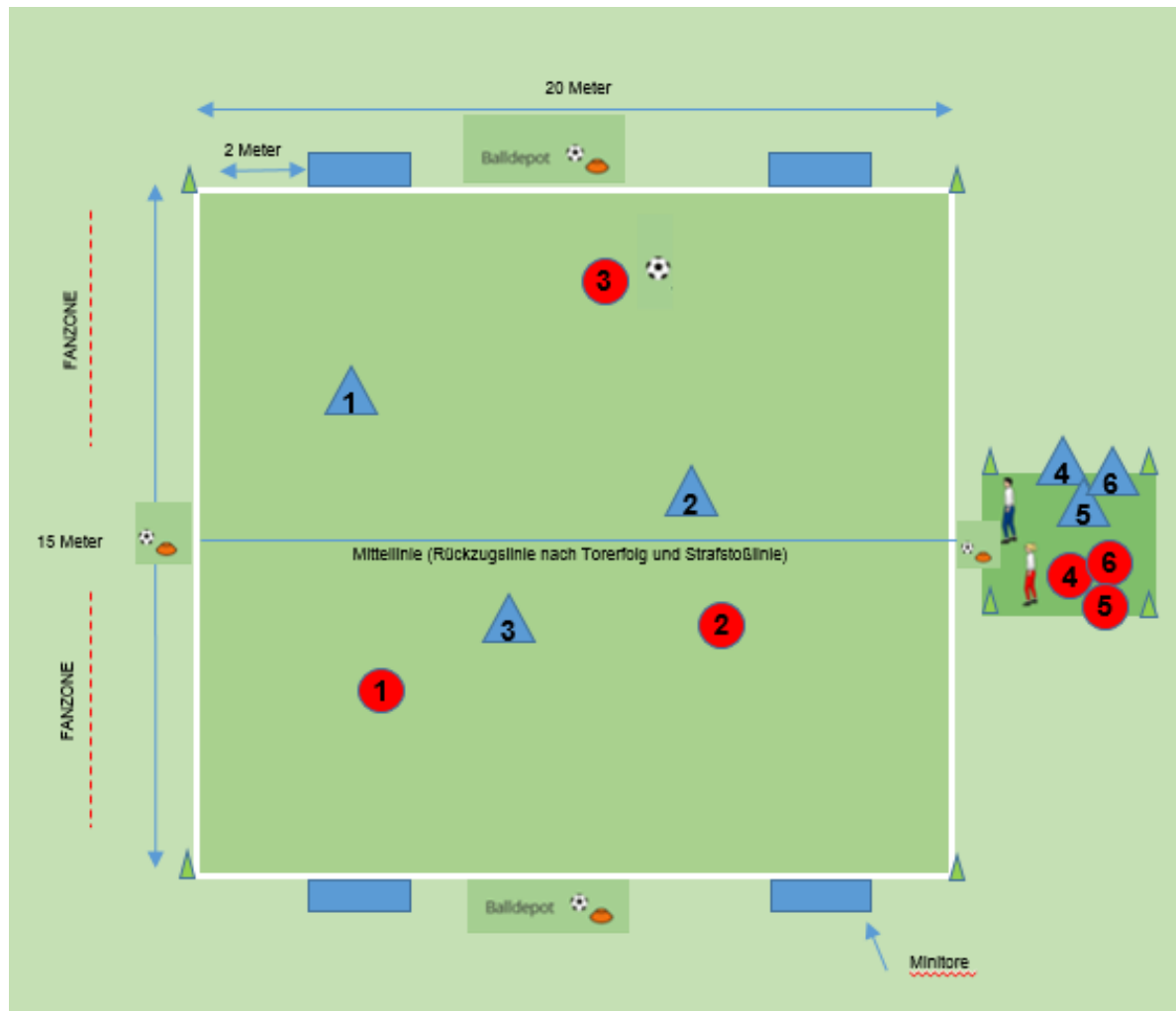
### 4 plus 1



### Benötigte Materialien für den Spielfeldaufbau:

- 10 Hütchen für die Spielfeldbegrenzung und Balldepots
- 2 Kleinfeldtore
- 2 Bänder für die Höhenreduzierung der Tore
- 5 Bälle
- 4 Hütchen für die „Trainer\*innen-Zone“

### 3 gegen 3



#### Benötigte Materialien für den Spielfeldaufbau:

- 8 Hütchen für die Spielfeldbegrenzung und Balldspots
- 4 Minitore oder 8 Hütchen und 4 Langbänke für hinter die Hütchentore
- 5 Bälle
- 4 Hütchen für die „Trainer\*innen-Zone“

## VEREINSAKTIVITÄTEN

<p><b>Vereinsaktivitäten sind Spielfeste, Spieltage und Freundschaftsspiele</b></p> <p>Die Aktivitäten orientieren sich an den Richtlinien. Es kann auch 2-gegen-2 oder 4-gegen-4 gespielt werden.</p>	
<p><b>Genehmigung / Gebühren</b></p> <p>Die Aktivitäten müssen durch den Kreis, mit Ausnahme der Freundschaftsspiele, genehmigt werden.</p> <p>Die Genehmigung wird durch ein Formular vorgenommen und ist gebührenfrei.</p>	<p><b>Veranstaltungen in der Halle</b></p> <p>Abweichend von den Richtlinien kommen keine 5m/2m-Tore, sondern Handballtore bzw. Toralternativen zum Einsatz. Es wird ohne Baldepots gespielt.</p> <p>Das Spielfeld muss beim 4 plus 1 bei einer Halle mit der Größe eines Handballspielfeldes von 40m auf 30m gekürzt werden. Die Torsicherung muss hierbei wegen der Unfallgefahr allerdings gewährleistet sein.</p> <p>Es ist empfehlenswert auch Veranstaltungen auf zwei Spielfeldern quer 3-gegen-3 auf vier Tore durchzuführen, um möglichst vielen Kinder eine Spielmöglichkeit zu geben.</p>
<p><b>Zeitraum</b></p> <p>Ca. 09.00 – 19.00 Uhr</p> <p>Der empfohlene Zeitraum ist abhängig vom Wochentag und der Jahreszeit.</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Max. 2 ½ Stunden</p>

## SONSTIGES

<p><b>Rückmeldebogen</b></p> <p>Rückmeldebögen sind an den F-Junioren-Beauftragten des Kreises zurück zu senden.</p>	
<p><b>Sicherheitsbestimmungen</b></p> <p>Zur Vermeidung von Unfällen sind Kleinfeldtore durch zertifizierte Befestigungslösungen zu sichern.</p>	<p><b>Verstöße</b></p> <p>Verstöße werden nach den Ordnungen des bfv geahndet.</p>